

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **169 (2003)**

Heft 9

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Verwaltungskommission ASMZ

Oberst i Gst Peter Fischer

Chefredaktor

Divisionär aD Louis Geiger (G.)

Adresse der Redaktion

Redaktionssekretariat ASMZ
c/o Huber & Co. AG
Claudia Josef, Postfach
8501 Frauenfeld, Tel. 052 723 56 22
Fax 052 721 54 04
E-Mail redaktion@asmz.ch

Stellvertreter des Chefredaktors

1. Prof. Dr. Albert A. Stahel (A. St.)
2. Dr. phil. Dieter Kläy (dk)

Redaktion

Dr. Jürg Stüssi-Lauterburg (Si.)
Brigadier zD Rudolf Läubli, Luftwaffe (Lä)
Oberst i Gst Hans-Ulrich Bigler (Bi)
Oberst Bruno Frey (Fy)
Oberst i Gst Michael Arnold, AAL/HKA (AM)
Major Gabriele Felice Rettore (Re)
Major Markus Schuler (M. S.)
Major Werner Zeller (wz)
KKdt aD Josef Feldmann, Pro/Contra (Fe)
lic. phil. Armando Geller (ag)
Oblt Philipp Tobler, Internet
Hanspeter Egger, Internet-News
Fritz Brand, Bildredaktor



Member of the European
Military Press Association
(EMPA)

ISSN 0002-5925

Verlagsleitung Max Hebeisen

Inserateleitung Werner Straub

Herstellerin Doris Traber

Bezugspreise inkl. 2,4% Mehrwertsteuer

Jahresabonnement:

Kollektivabonnement SOG Fr. 20.–

Einzelabonnement:

In- und Ausland Fr. 77.–/Fr. 97.–

Einzelnummer:

In- und Ausland Fr. 8.–/Fr. 12.–

Druck, Verlag, Inserate, Abonnemente

Huber & Co. AG, 8501 Frauenfeld
Telefon 052 723 55 11, PC 85-10-0

Erscheinungsweise 11-mal pro Jahr

Auflage 25 000

Nachdruck nur mit Bewilligung
der Redaktion und Quellenangabe.

**Bei Adressänderungen und Doppel-
zustellung bitte Abonentennummer
(siehe Adresstikette) angeben.**

Internet: <http://www.asmz.ch>

Die nächsten gelben Seiten
erscheinen in der Ausgabe Nr. 11/2003

Editorial

Die Sorge um genügende Finanzen – und damit auch um eine glaubwürdige Armee – ist heute aktuell und akut!

Die ASMZ im Gespräch mit dem designierten Chef Führungsstab der Armee 4

In der Kernkompetenz Verteidigung besteht Nachholbedarf. Besonders der Kampf der Verbundenen Waffen und grössere Truppenübungen ab Stufe Bataillon wurden seit Jahren nicht mehr praktisch geübt. Christian Josi

Interview mit dem designierten Chef Einsatzstab Luftwaffe 5

Das ständige Messen der Leistungen und der Kontakt mit fliegenden Verbänden im Ausland zeigen, dass unsere Einsatzfähigkeit den Vergleich nicht zu scheuen braucht. Markus Gygas

Schweizer Militärhelikopter im Kosovo 6

Der Einsatz eines Super Puma im Kosovo hat der Schweizer Luftwaffe wesentliche Impulse für die geforderte Interoperabilität mit Partnernationen im Bereich der «Peace Support Operations» gegeben. Bernhard Müller

Luftpolizeidienst am WEF 2003 10

Es hat sich gezeigt, welches sicherheitspolitische Schlüsselement in den Händen der Politik eine modern ausgerüstete und gut ausgebildete Luftwaffe darstellt. Aldo Wicki

Das Flab-Lenkwaffensystem SAMP/T ASTER 12

Mit SAMP/T (Sol Air Moyenne Portée/Terrestre) bietet die europäische Industrie eine Lösung an, welche die Wirkung der bodengestützten Fliegerabwehr über 3000 Meter sicherstellen kann. Daniel Berger

RUAG Aerospace, industrieller Partner der Schweizer Luftwaffe 15

Für die Schweizer Luftwaffe ist die RUAG Aerospace der wichtigste industrielle Partner. Rudolf Läubli

Die Luftwaffe im Einsatz am G8-Gipfel 18

Mit dem kombinierten schweizerisch-französischen Luftwaffeneinsatz wurde der Nachweis einer funktionierenden Kooperation zwischen zwei befreundeten Luftwaffen erbracht. Markus Gygas

BIBLIOTHEK 3

Buchempfehlungen von Experten 20

Jörg Friedrich, Der Brand – Deutschland im Bombenkrieg 1940–1945
Josef Feldmann

Die Seite des SOG-Zentralvorstandes 21

Schulung der Luftkriegführung an den Kadern der Armee 23

Im Rahmen der Armee XXI wurde die Schulung der Luftkriegführung an den Kadern der Armee neu konzipiert. Hugo Kühne

SOG und Sektionen 26

Forum und Dialog 32

Berufsoffizier: Leader und Ausbilder! 33

Fredy Keller

Bericht aus dem Bundeshaus 35

- Immobilienbotschaft Militär 2004
- Armee an die Grenze

Internationale Nachrichten 37

- D** Startschuss für Serienproduktionen «Eurofighter»
- D** Entwicklung eines Feuerleitsystems für den Mehrfachraketenwerfer MLRS
- EU/D** Im Kongo kommt es zu einer EU-Einsatztruppe ohne NATO
- A** Zur Einführung der Transportflugzeuge C-130 «Hercules»
- A** Beschaffung von 18 Abfangjägern «Eurofighter»
- F** Frankreich will eigenes unbemanntes Kampfflugzeug entwickeln
- B** Weitere Streitkräftereduzierung
- EU** Produktionsvertrag für Transportflugzeug A400M wurde unterzeichnet
- CS** Zur geplanten Kampfflugzeugbeschaffung
- USA** Streitkräftetransformation hat neuen Antrieb erhalten
- USA** Pentagon plant unbemannte strategische Flugkörper für schnelle Einsätze
- USA** Leasing von neuen Luftbetankungsflugzeugen

Bücher 42

Umschlagbild

Super Puma im Rettungseinsatz. «SAR» steht für «Search and Rescue». Unter der linken Bordwand befindet sich die Infrarot-Suchoptik. Diese ermöglicht bei Tag und Nacht z. B. das Aufspüren von verirrten Menschen im unwegsamen Gelände oder die Detektion von Glutnestern bei Waldbränden. Foto: Schweizer Luftwaffe